

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteiles Asbach

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 25.02.2020  
Beginn: 18:03 Uhr  
Ende: 18:55 Uhr  
Ort, Raum: Mehrzweckhalle Asbach, Alsfelder Straße 60, 36251 Bad Hersfeld

## **Anwesend:**

### **Ortsvorsteher/in**

Herr Uwe Seitz

### **Mitglieder**

Herr Jörg Franke  
Herr Matthias Freisinger  
Herr Karl-Heinz Jordan  
Herr Otto Michel  
Herr Johannes Vierheller  
Herr Gerhard Wettlaufer

### **vom Magistrat**

Herr Gunter Grimm ab 18.05 Uhr  
Herr Hans Georg Vierheller

### **Schriftführer/in**

Frau Gerda Stück

### **von der Verwaltung**

Herr Meik Ebert  
Frau Anke Hofmann  
Herr Johannes van Horrick bis TOP 5

## **Entschuldigt:**

### **Mitglieder**

Herr Wilhelm Bannasch  
Frau Heike März

## **Tagesordnung:**

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2. Mögliche Veräußerung des im Sachverhalt genannten städtischen Grundstückes im Stadtteil Asbach**  
1346/19
- 3. Planung "Friedpark" und weitere Stelenplätze auf dem Friedhof in Asbach**
- 4. Sachstand über den Anbau an die Mehrzweckhalle und Terminplan**
- 5. Sachstand über den Bau des Feuerwehrgerätehauses und geplante Einweihung**
- 6. Anschaffung von "Streugut für Bienenweiden" und dessen kostenlose Bereitstellung für Asbacher Bürger**
- 7. Verschiedenes**
  - 7.1. Förderung von Kleinbetrieben**
  - 7.2. Anbau Norma-Markt**
  - 7.3. Antrag "Hessentag in den Stadtteilen"**

## **zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher Herr Uwe Seitz eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt den form- und fristgerechten Zugang der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

## **zu 2 Mögliche Veräußerung des im Sachverhalt genannten städtischen Grundstückes im Stadtteil Asbach 1346/19**

Auf den Sachverhalt der Drucksache wird Bezug genommen.

Herr Seitz weist darauf hin, dass es sich bei dem Objekt um die alte Schulleiterwohnung handelt und bittet Frau Hofmann um weitere Ausführungen.

Frau Hofmann erläutert, dass es sich hier um das am meisten sanierungsbedürftige unter den städtischen Gebäuden handle. Die heutige Beschlussfassung sei erforderlich, um die Veräußerung vorzubereiten. Sie schildert die einzelnen Schritte. Über die Veräußerung an sich müsse dann letztendlich nochmals beschlossen werden.

Frau Hofmann beantwortet eine Frage von Herrn Wettlaufer nach dem Verbleib des derzeitigen Mieters. Herr Wettlaufer gibt zu bedenken, dass sich eine Veräußerung schwierig gestalten könnte. Frau Hofmann weist nochmals daraufhin, dass eine Veräußerung letzt- endlich die Entscheidung der politischen Gremien sei.

Herr Jordan bemerkt, dass er sowie die weiteren Mitglieder der FWG eine Veräußerung begrüßen würden.

Herr Seitz regt an, hier evtl. eine Einrichtung für altersgerechtes Wohnen zu schaffen.

Herr Wettlaufer zieht eine Nutzung durch den Jugendclub und die Vereine in Erwägung.

### **Beschluss:**

Die im Betreff unter Ziffern 1 bis 4 aufgelisteten Maßnahmen zur Vorbereitung der Veräußerung der im Betreff genannten städtischen Liegenschaft werden beschlossen.

**einstimmig beschlossen**

### **zu 3 Planung "Friedpark" und weitere Stelenplätze auf dem Friedhof in Asbach**

Herr van Horrick geht anhand einer Skizze, welche an die Teilnehmer der Sitzung verteilt wurde, auf die Planung der Flächen für den Friedpark ein. Das Gelände solle mit Sträuchern abgepflanzt werden, so dass eine Lichtung entsteht. Weiterhin sollen 4 Bäume (Tulpenbaum, Zierapfel, Kirsche und Scheinbuche) gepflanzt werden. Es solle sich hier um einen naturnahen ruhigen Bereich handeln, welcher sich von den übrigen Flächen unterscheidet.

Herr Wettlaufer erkundigt sich nach dem Standort der Stelen. Ursprünglich habe man einen anderen Standort vorgesehen. Herr van Horrick erwidert, dass es sich hierbei momentan um keinen grundlegenden Aspekt handele. Dieses Thema könne man zu einem späteren Zeitpunkt behandeln. Momentan wolle man die Anlegung des Friedparkes fokussieren.

Es schließt sich eine Diskussion über einen möglichen Standort der Stelen an.

Herr van Horrick beantwortet eine Frage von Herrn Wettlaufer nach der Definition der Begriffe „Friedwald“ und „Friedpark“.

Herr Seitz weist darauf hin, dass man sich über den Standort der geplanten Stelen zunächst noch vor Ort ein Bild machen wolle.

#### **Beschluss:**

Der Ortsbeirat stimmt der Anlage eines Friedparkes wie auf der Vorlage skizziert zu. Der Standort der vorgesehenen Stelen findet momentan keine Berücksichtigung.

einstimmig beschlossen

### **zu 4 Sachstand über den Anbau an die Mehrzweckhalle und Terminplan**

Herr Seitz bittet Herrn van Horrick um Ausführungen über den Sachstand.

Herr van Horrick berichtet, dass die wichtigsten großen Gewerke wie Rohbau-, Dachdeckerarbeiten und Haustechnik beauftragt sind. Die Angebote liegen dem Rechnungsprüfungsamt vor. Am 18.03. beginnt die Fa. Räuber mit der Entkernung der Wohnung, nach 10 Tagen nimmt die Firma Begoin die Arbeiten am Dach vor. Danach führt die Fa. Räuber die Rohbauarbeiten aus. Im Juli soll der Innenausbau beginnen. Im Herbst sollen die Räumlichkeiten zur Verfügung stehen.

Die Fluchtwege in der Halle sollen durch den Einbau von 2 Fluchttüren verbessert werden.

Hierzu wolle man die Sommerferien abwarten.

Man wolle vermeiden, den Pausenhof in Anspruch zu nehmen. Die Firma Räuber werde einen Bauzaun aufstellen. Der Landkreis werde involviert.

## **zu 5 Sachstand über den Bau des Feuerwehrgerätehauses und geplante Einweihung**

Herr van Horrick berichtet zu dem Sachstand, dass sich die Maßnahme trotz Mehrkosten für den Kampfmittelräumdienst im Kostenrahmen bewege. Der Rohbau wurde vor dem Winter fertiggestellt. Der Innenausbau mache gute Fortschritte. Momentan werde gerade die Haustechnik installiert und morgen der Estrich verlegt. Danach erfolgten die Feinarbeiten. Der Wehrführer wurde angemahnt, die Planung für die Anordnung der Büromöbel vorzulegen. Der Küchenbereich werde geplant und die Möbel für die Schulungsräume bestellt. Mit der Einweihungsfeier rechne man Ende Mai/Anfang Juni.

## **zu 6 Anschaffung von "Streugut für Bienenweiden" und dessen kostenlose Bereitstellung für Asbacher Bürger**

Herr Seitz weist auf die Situation der Bienen und Insekten hin, wo u. a. aufgrund der Verwendung von Pestiziden und Monokulturen in der Landwirtschaft ein starker Rückgang zu verzeichnen sei. Das Thema werde auch hinreichend in den Medien publiziert. Um diese Thematik weiter in das Bewusstsein der Bevölkerung zu rücken und zu aktivieren möchte er anregen, aus den Budgetmitteln Streugut zu beschaffen und es bereitwilligen Bürgern kostenlos zur Anlage von Bienenwiesen zur Verfügung zu stellen. Zurzeit stehen Budgetmittel in Höhe von 9.477,69 € zur Verfügung.

Herr Ebert regt an, sich wegen der Beschaffung des Streugutes mit Herrn Höfer, Fachbereich Technische Dienste, in Verbindung zu setzen.

Herr Michel bittet um Information, über Zeitpunkt und Ort der Ausgabe des Samens.

Herr Seitz regt die Verteilung von Hauswurfsendungen an.

Herr Ebert bietet an, pressemäßig zu helfen.

### **Beschluss:**

Der Ortsbeirat beschließt, Streugut für Bienenweiden in Absprache mit Herrn Höfer in einem Kostenrahmen bis max. 400,-- € aus den Budgetmitteln anzuschaffen.

**einstimmig beschlossen**

## **zu 7      **Verschiedenes****

### **zu 7.1      **Förderung von Kleinbetrieben****

Herr Michel weist auf das seit 12.08.2019 durch das Land Hessen angebotene Förderprogramm für Kleinbetriebe hinsichtlich der Grundversorgung hin.

Er schlägt vor, Betroffene zu einer Info-Veranstaltung einzuladen. Hierzu spricht er die Räumlichkeiten der Gaststätte Herzog an.

Herr Grimm regt an, dass die Verwaltung die nötigen Informationen bei der zuständigen Stelle im Landratsamt einholt und zu einer Infoveranstaltung auch die anderen Stadtteile mit einbezogen werden. Er erklärt sich bereit, mit der/dem zuständigen Mitarbeiter/in im Landratsamt Kontakt aufzunehmen.

Es herrscht Konsens, dass seitens der Verwaltung Kontakt mit dem Landratsamt aufgenommen wird, um Infos einzuholen. Als Räumlichkeit für eine Infoveranstaltung wird der Saal Herzog vorgeschlagen.

### **zu 7.2      **Anbau Norma-Markt****

Herr Michel erkundigt sich nach dem Sachstand des Anbaues an den Norma-Markt. Herr Seitz verfügt über keine neuen Infos, zumal es sich um eine private Maßnahme handelt.

Herr Vierheller ist darüber informiert, dass die Maßnahme ausgeführt werden soll. Das Baurecht liege vor und die Planung sei abgeschlossen.

### **zu 7.3      **Antrag "Hessentag in den Stadtteilen"****

Herr Michel erkundigt sich nach dem Sachstand.

Herr Grimm berichtet, dass die Ortsvorsteher zu einer gemeinsamen Sitzung eingeladen waren. Die Resonanz zu dem Antrag war negativ mit der Begründung, dass die Ortsbeiräte mit den ohnehin abzuwickelnden Veranstaltungen ausgelastet seien.

gez. Uwe Seitz  
Ortsvorsteher/in

gez. Gerda Stück  
Protokollführer/in